



Immanuel-Gemeinde e.V.
Gemeindebrief



3 16

ZAHLEN DER HOFFNUNG



Liebe Besucher, Freunde und Mitglieder der Immanuel-Gemeinde,

manchmal werde ich gefragt, was denn die Zahlen „3:16“ bedeuten, die immer wieder bei großen Sportveranstaltungen auf Schildern hochgehalten und per Fernsehen in alle Welt übertragen werden. Dank meines Reli-Lehrers ist das für mich kein Problem. Schon in der fünften Klasse hat er darauf bestanden, dass wir diesen Bibelvers auswendig lernen müssen. „Das ist das Evangelium im Evangelium“, hat er betont: „Kürzer kann man die gute Botschaft, die Gott für uns Menschen hat, nicht fassen.“ Das Evangelium im Kleinformat – mir hat sich das bis heute eingepägt. Ein Satz, in dem Jesus die Botschaft der Bibel in Kürze zusammenfasst:

**„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn hingab,
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht,
sondern das ewige Leben hat.“**

(Nachzulesen im Johannes Evangelium, Kapitel 3, Vers 16)

Wie der Polarstern verirrt Wanderern die Richtung weist, möchte dieser Ausspruch Jesu Menschen den Weg zu Gott zeigen. Darum handelt es sich bei 3:16 wirklich um Zahlen der Hoffnung. Denn dieser Satz weckt Hoffnung – Hoffnung, dass Gott sich finden lässt, Hoffnung, dass dieses Leben nicht alles ist, Hoffnung, dass Gott uns wirklich liebt und in uns Menschen investiert.

Darum ist es dieser Satz wert, dass wir uns 40 Tage mit ihm beschäftigen. Ab dem 8. Februar werden wir uns in sechs Gottesdiensten mit einzelnen Aspekten dieses Verses beschäftigen. In der Woche danach haken wir in verschiedenen Kleingruppen nach und reden über das Gehörte. Parallel dazu kann man in dem Buch „3:16“ von Max Lucado einiges nachlesen. Vor allem aber führt uns das Buch in 40 kurzen Impulsen (zwei Seiten für jeden Tag) durch das Leben Jesu und lässt uns ihn in einem neuen Licht sehen. Weitere



Informationen gibt es in den Flyern, die in der Gemeinde ausliegen. Aber auch die Leiter der Kleingruppen oder ich können euch Auskunft geben.

40 Tage der Hoffnung warten auf uns. Auch wenn ich diesen Bibelvers schon lange auswendig kenne, glaube ich, dass er noch die ein oder andere Überraschung für mich beinhaltet. Deshalb freue ich mich auf eine Entdeckungsreise, auf der ich mit Euch Gott und seine Liebe (neu) entdecken möchte. Darum bete ich für ein offenes Herz und Impulse, die mich zum Staunen bringen. Seid Ihr mit dabei? Ladet Ihr andere dazu ein? Es wird spannend...

Euer



PS: Wer einmal eine Predigt verpasst hat, kann sie sich gerne von unserer Homepage (www.immanuel-frankfurt.de) herunterladen oder den jeweiligen Prediger um ein Skript bitten.

Johannes 3, 16 ist ein Alphabet der Gnade, eine Zusammenfassung der christlichen Hoffnung. Jedes Wort ist ein Sicherheitsdepot, vollgestopft mit Juwelen."

(Max Lucado)



Kids-Event PLUS



Hinweise über den Polizeifunk erfuhren die Kinder, dass sie im Park nach Hinweisen suchen mussten. Schnell fanden sie Indizien wie Fußabdrücke, Engelshaar oder Petrus' Gürtel. Zurück in der Gemeinde lüftete sich

Ende November war es endlich soweit, das regelmäßige Kids-Event verdoppelte sich. Während es sonst immer nur eins gab, wurde diesmal für die älteren Kinder (8-12 Jahre) ein gesonderter Nachmittag angeboten. Das Thema: Detektive. Sieben Kinder kamen und bastelten sich eine Detektivausrüstung mit Ausweis, Fingerabdrücken und Geheimschriftcodierer. Bei einer Besichtigung der Polizeistation mussten die Kinder allerdings feststellen, dass die örtlichen Gefängnisse nicht so sicher sind wie erwartet: Petrus konnte ausbrechen. Durch



das Geheimnis, als Petrus plötzlich persönlich auftauchte: Aufgrund der vielen Gebete von seinen Freunden kam ein Engel ins Gefängnis und befreite den unschuldigen Petrus. Gut! Unsere Gefängnisse sind also doch noch sicher!





6. Dezember 2008, 15.20 Uhr: ein Geschenk Bündel, ein Rentiergeweih, ein Nikolausstiefel und ein rotes Kleidungsstück werden von 23 Kindern zwischen 2,5 und 7 Jahren im Museumsuferpark, Frankfurt-Sachsenhausen, sichergestellt. Wer hat den Nikolaus gesehen und vor allem wo? Das ist die große Frage des Kids-Events.

Als Detektive mit Ausweis und Schnurrbart begannen die Kinder die Spurensuche in der Immanuel-Gemeinde. Dort konnte der Chef-Detektiv, Florian Förg, leider nur noch den Schatten vom Nikolaus sichten.

Bevor es jedoch auf weitere Spurensuche ging, hieß es erstmal Vorhang auf für das Gleichnis vom verlorenen Groschen: Eine Frau, Lina Hofmann, sucht verzweifelt in



ihrer Stube nach einem Cent-Stück. Die Kinder werden von ihr eingeladen, sie bei der Suche zu unterstützen, und gemeinsam werden sie fündig. Auch Gott sucht nach jedem Menschen und freut sich über jeden, der zu ihm umkehrt.

„Jesus ist gekommen, um zu suchen, und zu finden, um zu suchen und zu finden, was verloren ist...“ wurde fröhlich gesungen, bevor es los ging auf Nikolausspuren-suche.

Diese Spuren führten über den Museumsuferpark bis zum Polizeirevier in der Hans-Thoma-Straße. Dort zeigten die freundlichen Beamten den Kindern in 2 Gruppen ihr Revier: eine Einzelhaftzelle, die Polizeiautos mit Sirene, die Leitzentrale, eine Polizeischutzausrüstung und ein Beispiel der Spurensicherung.

Hungrige Detektive traten den Rückweg zur Immanuel-Gemeinde an. Leider wurde der Nikolaus noch immer nicht gesehen. Selbst Passanten, die von den Kindern befragt wurden, konnten nicht weiterhelfen.

Zurück in der Gemeinde wurden die Kinder vom Nikolaus überrascht und beschenkt. Mit einem gemeinsamen Detektiv-Mahl endete der fröhliche Kinder-nachmittag.





Gemeindetermine

Wächtergebet

Herzliche Einladung zum „Wächtergebet“ für unsere Stadt, unser Land und diese Welt! Wir treffen uns immer am 11. jeden Monats von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Gemeinderäumen. Weitere Informationen gibt es bei Lydia Eisenmann, Telefon 069/635346.

Kids-Event (3–8 Jahre)

Immanuel-Kids auf großer Mondfahrt

Der Countdown läuft! Am 28. Februar 09, Sternzeit 14 - 17.30 Uhr, starten wir zu einem Ausflug in Richtung Mond. Wie richtige Weltraumforscher entdecken wir das Weltall, durchqueren fremde Galaxien und besuchen entfernte Sterne. Bist du mit dabei auf unserer Reise zum Mond? Wenn du zwischen 3 und 8 Jahre alt bist, dann herzlich willkommen an Bord unseres Raumschiffes!

Kids-Event PLUS (8–12 Jahre)

Immanuel-Kids stürmen zum Mond

Die schon etwas älteren Kinder laden wir auch zu einer aufregenden Reise durch das Weltall ein. Am 14. März, Sternzeit 14 – 17.30 Uhr stürmen wir los zum Mond. Sind alle Astronauten an Bord? 5-4-3-2-1-0 los geht's!

Gemeindefreizeiten

Vom 24.-26. April wollen wir als Gemeinde auf dem Flensunger Hof in Mücke (Vogelsberg) ein geniales Wochenende miteinander und mit Gott verbringen. Ab Ende Februar wird dazu ein Flyer in der Gemeinde ausliegen. Aber auch 2010 haben wir schon geplant: Auf Wunsch vieler haben wir das Wochenende verlängert und fahren über Pfingsten (21.-24.05.2010) nach Tabor (Marburg). Bitte merkt euch diese Termine vor!

Vater/Kind - Wochenende

Gemeinsam mit der Dreikönigsgemeinde bieten wir im Sommer ein Wochenende für Väter und ihre Kinder (5-8 Jahre) an. Vom 3. bis 5. Juli 2009 gibt es im Haus Heliand (Oberursel) ein tolles Programm! Flyer liegen in der Gemeinde aus. Weitere Infos gibt es bei Jockel Hofmann (069/623881 oder va-ki@jockelhofmann.de).

Gottesdienst - Atempause

Herzliche Einladung an jeden 55+ zu einem ganz besonderen Gottesdienst. Am Donnerstag, den 2. April 2009 um 15.30 Uhr wollen wir gemeinsam eine ATEMPAUSE nehmen und unter dem Thema „Schuldlos schuldig“ über die Ereignisse an Karfreitag und Ostern nachdenken. Nach dem Gottesdienst, den wir mit Abendmahl feiern, gibt es die Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Geburtstage



Februar

Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei mei-
ner rechten Hand.

Psalm 73,23

April

März



Gottesdienste und Termine

So 01.02. 10:30 Uhr Gottesdienst
Andrew Deppner: Die zarteste Versuchung (Lukas 4, 1-13)
Leitung: Lutz Hülsdunk
Kollekte für die Marburger Mission

Do 05.02. 19:30 Uhr Mitgliederversammlung

Fr 06.02. 19:30 Uhr across-Jugendgottesdienst in Offenbach

Gottesdienst Thema: 3:16 – Zahlen der Hoffnung

So 08.02. 10:30 Uhr Gottesdienst
Florian Förg: Gibt es für mich eine zweite Chance?
Leitung: Klaus Heid

So 15.02. 10:30 Uhr Gottesdienst
Klaus Heid: Warum sollte sich Gott gerade für mich interessieren?
Leitung: Andrew Deppner
mit Mittagessen

So 22.02. 10:30 Uhr Gottesdienst
Florian Förg: Was ist so besonders an diesem Jesus?
Leitung: Klaus Heid

Sa 28.02. 14:00 Uhr Kids-Event

So 01.03. 10:30 Uhr Gottesdienst
Klaus Heid: Wie kann ich sicher sein, dass Gott mich nicht enttäuscht?
Leitung: Juliane Dittmann
Kollekte für den Christlichen Aidshilfsdienst Frankfurt

Mo 02.03. 20:00 Uhr Leitertreffen

So 08.03. 10:30 Uhr Gottesdienst GoPLUS
Florian Förg: Führen nicht alle Wege in den Himmel?
Leitung: Michael Schmidt

Sa 14.03. 14:00 Uhr Kids-Event Plus

So 15.03. 10:30 Uhr Gottesdienst
Klaus Heid: Wie soll ich mir den Himmel vorstellen?
Leitung: Norbert Stickel
mit Mittagessen



Gottesdienst Thema: Wenn das Ende zum Anfang wird – Jesu letzte Tage auf dieser Erde

So 22.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

Florian Förg: Brot und Wein (Lukas 22, 7-23)
Leitung: Markus Kinzner
mit Abendmahl

So 29.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

Harald Baumann: Wachen und Beten (Lukas 22, 39-46)
Leitung: Matthias Klimke

Do 02.04. 15:30 Uhr ATEMPAUSE-Gottesdienst

Fr 03.04. 20.00 Uhr Sing and Pray

So 05.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Florian Förg: Schwerter und Stangen (Lukas 22, 47-53)
Leitung: Andrew Deppner
Kollekte für das Theologische Seminar Tabor

Fr 10.04. 10:30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag

Bernd Oettinghaus: Leben und Tod (Lukas 23, 32-46)
Leitung: Florian Förg
mit Abendmahl

So 12.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Klaus Heid: Suchen und Staunen (Lukas 24, 1-12)
Leitung: Sabine Heid

12.-13.04. Veranstaltungen zu 100 Jahre Tabor in Marburg

So 19.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Klaus Heid: Hören und Sehen (Lukas 24, 13-35)
Leitung: David Gerhardt

24.-26.04. Gemeindefreizeit auf dem Flensunger Hof in Mücke

So 26.04. kein Gottesdienst



Wir stellen uns einander vor



Name, Geburtsdatum, Geburtsort

Uwe Engels,
geboren am 18.08.1963 in Mülheim a.d.Ruhr

Beruf / Arbeitsstelle

Krankenpfleger im Krankenhaus Sachsenhausen

Stadtteil / Wohnort

Frankfurt-Sachsenhausen

Hobbys, Familie, Freunde etc.

Fußball, Fahrradfahren, Laufen, Fotografieren.

Oli, Markus, Thorsten... und andere und ganz wichtig
meine Mutter in Berlin.

Meine Brüder Willi (Berlin) und Armin (bei Bielefeld)

Was schätzen Sie bei einem anderen Menschen am meisten?

Freundlichkeit, ein freundliches Lächeln, Freundschaft und natürlich Ehrlichkeit.

Wer oder was hätten Sie sein mögen?

Ein Astronaut, der nach den Sternen greift, eine Art Captain Kirk...

Welche bekannte Persönlichkeit bewundern Sie?

Richard von Weizsäcker.

Was ist Ihr Traum vom Glück?

Wenn es doch immer Sommer sein könnte...

Welches Buch – außer der Bibel – hat Sie am meisten beeindruckt?

Exodus von Leon Uris.

Was mögen Sie überhaupt nicht?

Gewalt, Aggressionen, Hass - in welcher Form es sich auch immer ausdrücken mag -,
Ausländerfeindlichkeit, Menschen, die andere Menschen unterdrücken.

Wie fühlen Sie sich gegenwärtig?

Mir geht es sehr gut. Meine kleine Fußverletzung heilt langsam aus, so dass ich wohl
Anfang bis Mitte Februar wieder joggen kann.



Wofür sind Sie persönlich Gott besonders dankbar?

Dafür, dass ich von ihm noch eine zweite Chance bekommen habe, dass er nicht einen einzigen Menschen aufgibt - niemals. Jesu Liebe ist großartig!

Warum kommen Sie gerade in die Immanuel-Gemeinde?

Nach langer Suche habe ich hier meine geistliche Heimat gefunden. Hier wurde mir die Hand gegeben, ich habe eingeschlagen.

In welchem Arbeitsfeld der Gemeinde engagieren Sie sich/haben Sie sich engagiert oder würden Sie gerne eine Tätigkeit übernehmen?

Ich bin ein Türsteher. Nein natürlich nicht - ich bin beim Begrüßungsdienst und darf anderen meine Hände reichen und sie willkommen heißen.

Demnächst versuche ich es als „Schauspieler“ in der Theatergruppe.

Wie sind Sie zur Gemeinde gekommen?

Ein Freund sagte mal zu mir: „Komm, gehen wir mal hin.“

Wo wünschen Sie sich Veränderungen in unserer Gemeinde?

Manchmal denke ich, es wäre cool, wenn die Predigt einen Tick länger wäre, aber dann kämen wir ja nie nach Hause.

Wenn Sie eine Summe von EUR 25.000,00 in die Gemeinde investieren könnten, würden Sie....

Die Fenster im großen Saal ausbauen und durch andere ersetzen lassen. Den Saal vergrößern lassen und Gott vertrauen, dass er ihn bis zum Rand füllt.

Was ist Ihr Lieblingsvers oder -psalm, der Sie in Ihrem Leben begleitet hat?

Psalm 139! Wir sind alle einzigartig. Gott will uns, nichts ist dem Zufall überlassen.

Was fasziniert Sie an Gott?

Er hält den Kopf für mich hin, der Allmächtige ist mein Freund.

Wenn Sie Gott eine Frage stellen könnten, welche wäre das?

Wie war das mit der Schöpfung, mit Himmel und Erde, mit Adam und Eva?



Besondere Ereignisse

Segnung Sina-Marie Hendricks

am 16.11.2008

Der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein. (Zephanja 3,17)



Gedankensplitter



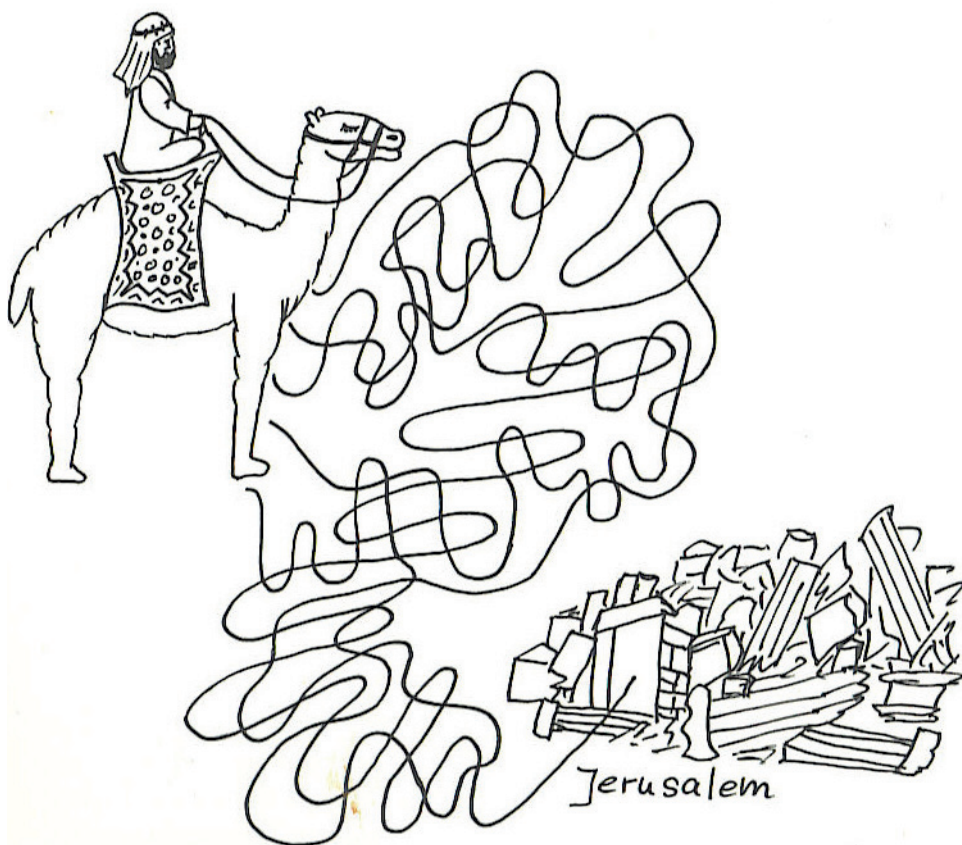
In diesem Sinne wünsche ich Euch, den Blick ins Licht schweifen zu lassen. Als das LICHT der Welt will JESUS die Dunkelheiten unseres Alltags erhellen. Dazu passt auch der Bibelvers, den ich am 4. Januar im Gottesdienst für unsere Immanuel-Gemeinde für 2009 gezogen habe: „Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ (2. Thessalonicher 3,3)

Andrew Deppner



Wohin führt der Weg? (Nehemia 2,1-11)

Auf welchem Weg erreichte Nehemia das zerstörte Jerusalem?
Wenn man die Linie verfolgt, findet man schnell den richtigen Weg.





Gruppen und Ansprechpartner

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis:	Florian Förg	Tel.: 069 74223874
Jugendkreis:	Matthias Klimke	Tel.: 069 95425172
Frauenkreis:	Lydia Eisenmann	Tel.: 069 635346
Kindergottesdienst:	Mirjam Hendricks	Tel.: 069 620137
Theatergruppe:	Heike Kramer	Tel.: 069 53086837
Lobpreisteam:	Sylvia Hamann	Tel.: 069 95059305
Wächtergebet:	Lydia Eisenmann	Tel.: 069 635346
Kids-Event:	Florian Förg	Tel.: 069 74223874

Hauskreise

Heid:	Sabine und Klaus Heid	Tel.: 069 624444
Creuzburg:	Gerhard Creuzburg	Tel.: 069 772625
Stickel/Herzig:	Thorsten Herzig	Tel.: 069 89004147
Hofmann:	Sabine und Jockel Hofmann	Tel.: 069 623881
Nord:	Gerd Boerrigter	Tel.: 069 24779947



Weitere Informationen

Grundsätzlich arbeitet Florian Förg jede gerade Kalenderwoche. Klaus Heid unterrichtet montags am Theologischen Seminar Tabor. Beide haben in der Regel am Samstag frei.

Abwesenheiten unserer Gemeinschaftspastoren:

12.-15.02.	Florian Förg: Taborwochenende
27.03.-02.04.	Klaus Heid: Urlaub
13.-19.04.	Florian Förg: Urlaub



Mitarbeiter gesucht!

Damit das Gemeindeleben rund läuft, bringen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiter mit ihren Begabungen ein. Doch es gibt immer auch „offene Stellen“. Im Augenblick suchen wir vor allem in folgenden Bereichen Mitarbeiter:

- Lobpreisteam
- Technik
- Stehcafe
- Besuchsdienst
- Vorbereitung der Gottesdienste Go PLUS
- Begrüßungsdienst

Interessierte wenden sich bitte zunächst an Florian Förg oder Klaus Heid.

Regelmäßige Veranstaltungen



Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst

Montag

10:00 Uhr Gebetskreis in der Gemeinde

Dienstag

18:00 Uhr Theatergruppe (14-tägig)

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis

20:00 Uhr Hauskreis Hofmann

20:00 Uhr Hauskreis Heid

Mittwoch

19:00 Uhr Hauskreis Herche/Creuzburg

19:30 Uhr Hauskreis Stickle/Herzig

19:30 Uhr EC-Jugendkreis

Donnerstag

16:00 Uhr Frauenkreis

20:00 Uhr Hauskreis Nord

Finanzierung



Wir finanzieren die Gemeindearbeit fast vollständig aus den Spenden unserer Mitglieder und Freunde. Darum freuen wir uns über jeden, der uns unterstützt:

Immanuel-Gemeinde e.V. - Konto-Nr. 4102738 - Evangelische Kreditgenossenschaft - BLZ 52060410. Herzlichen Dank für alle Gaben!

Der Finanzbedarf für 2009 wird wieder bei ca. 105.000,00 EUR liegen.

"Herzlichen Dank im voraus für alle finanzielle Unterstützung auch in diesem Jahr!"

Impressum



Immanuel-Gemeinde e.V.

Schulstraße 50-52

60594 Frankfurt

Telefon: 069 617268

www.immanuel-frankfurt.de

Ansprechpartner:

Christian Hendricks

christian@hendricks-familie.de

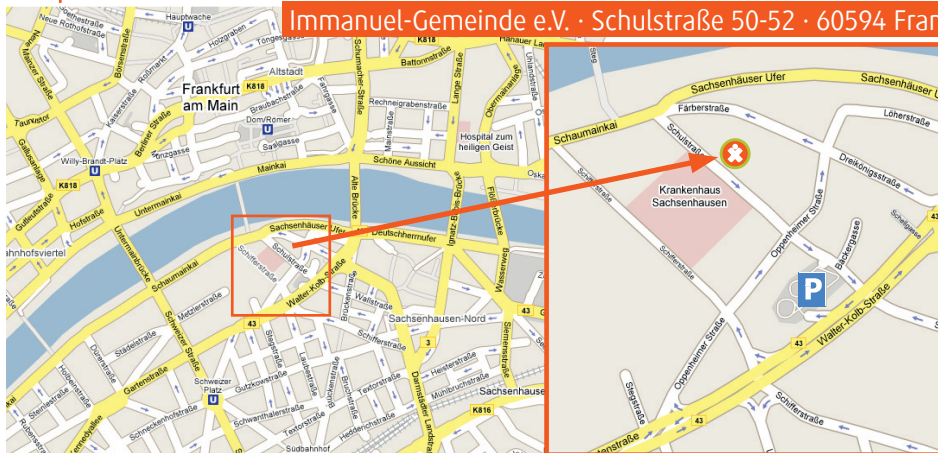
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3.4.09



Anfahrt

Immanuel-Gemeinde e.V. · Schulstraße 50-52 · 60594 Frankfurt



www.immanuel-frankfurt.de



Kontakte

Gemeinschaftspastoren



Klaus Heid

Telefon: 069 624444 (privat)
069 617268 (Gemeinde)
Fax: 069 617268 (Gemeinde)
E-Mail: Klaus.Heid@tabor.de



Florian Förg

Telefon: 069 74223874
E-Mail: ffoerg@gmx.de

Vorstand

Andrew Deppner (1. Vorsitzender)

Telefon + Fax: 069 618467

Gerhard Creuzburg (2. Vorsitzender)

Telefon: 069 772625 / Fax: 069 57001635



Wer wir sind

In der Immanuel-Gemeinde treffen sich Menschen, die über Gottes Liebe zu jedem Menschen staunen. Diese Liebe, die in Jesus Christus, dem „Immanuel“, Mensch wurde, wollen wir immer besser kennen lernen, mit Anderen teilen und von ihr geprägt werden.

Die Immanuel-Gemeinde e.V. ist eine Evangelische Gemeinschaft des Hessischen Gemeinschaftsverbandes. Im Stadtgebiet Frankfurt arbeiten wir in Absprache mit der evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau als selbstständige Gemeinde und gehören zur Evangelischen Allianz. Außerdem sind wir Mitglied im Vereinsring Sachsenhausen e.V.

Bankverbindung: Immanuel-Gemeinde e.V. - Konto-Nr. 4102738
Evangelische Kreditgenossenschaft - BLZ 52060410